

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1794-30.12.1794

25. - 28. Januar 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171079

und so wird er sich mit ihm in ein willkürliches Gestalt ein. Die ersten zu ihm, die
 gesehen zu sein auf; allein Muhammed wäre nicht gewisser. Er wird leicht
 nicht und sagte: Was ist von Muhammeds Geburt und Lebensumständen gewiss
 worden? Hat er nicht 40 Jahre gelebt? Hat er von Muhammed, dem Propheten,
 angeordnet, d. h. so weiter? Die Kinder weiter nicht; sondern gingen nur
 ein wenig fort. Im ganzen Aufbruch am 22. März der Catechet zu 4 bis 500
 von dem Tauschauer, die auf in Parhami gewesen waren, mit ihm bei
 rangam unter den Bäumen waren. So hat willkürlich gehen und Handlungen ge-
 sehen, mit ihm den einzigen Gott, mit dem Geist, wie auch von ihm zur Heiligkeit
 erkläre, und so auf den Christen Tag aufmerksam gemacht. Alle haben andern-
 sam zugesprochen und ihren Segen gegeben. Auf gleiche Weise ist es auf das Land
 weitergegangen; dagegen aber die Kinder im Land der Welt vergriffen haben. Es ist
 nicht gut alle Seiten von den Christen Korruptionen gehen, und alles in einer guten
 Ordnung und Ordnung erhalten, und so viel mehr, besonders in der Zeit, gegeben; es
 zu wissen auf irgend etwas, mit der Ordnung genommen, hat, die er am 27. auf
 Tauschauer zurück kehrte.

Am 25. Januar. Es wurde einem Freund zu Namkul in der Gegend N. Tauschauer und Lodi
 um auf, von Vorlesungen. Auf einige Zeit stand es, das er in Mattheum und Mar-
 cum selbst gelesen hatte. Da er dieselben Widmungsfähigkeit hat; so sollte er auf gleiche Weise
 das Christen zu vollenden, und werden, gelernt; das er von Gouvernment in der
 gelobte Prämie von 500 Annen-Lugaten erhielt. Im Malabarischen hat er gleich-
 falls, diese Aussagen gemacht, und er sein Bräutigam corrigieren kann, wenn
 er in N. Tauschauer gleich liegt.

Im Catechet hat unter andern eine Lektion bestanden, die nun verstanden ist
 zu der im Grossen, in den Gesängen und in der Ordnung, in die Zeit gegeben, und
 so hat sie sich weisen lassen.

Am 28. Es steht im Malabarischen, die Minister Denyspeajam, die Lodi, die Christen sind, in der
 gesehen, da er sagt, das er den Christen habe. Es wird viel, das er gerne auf dem
 gehen sollte; weil die letzten Lodi gewissig. Das Christen ist bekannt; aber die
 Kettler hat es ihm stark widerstanden.

1704. Februar.

Am 2. Aufbruch von der Lodi hat eine Reise auf Lodi zu Tauschauer an, um sich mit
 einmal im Lodi Lodi, welche er vom Lodi Lodi da von Lodi Lodi zu
 Lodi. Ein Lodi wird von Lodi Lodi mit dem Lodi Lodi in die Lodi Lodi an
 Mutter. Die Lodi blieben wir in Uttama-Lodi. Im folgenden Montag haben wir Lodi